

Zu einer besonderen Bautätigkeit kam es im Rathause in der Mitte und der zweiten Hälfte des XVI. Jhs., wöüber viele Eintragungen in den Ratsprotokollen und in den Stadtkammeramtsrechnungen berichten. 1545 hat der *Klampffer den Knopf auf dem Ercker, der über die Altan herausgett auf dem Rathaus zu beschlachen und das Fendel zu machen*; ferner erhält der Meister Hans Zimmermann für das Decken des Rathauses und die Herstellung zweier Erker eine Bezahlung. Im selben Jahre *haben wir kaufft zwei Kreitzfenster von dem Hans von Kemett zu dem Mueshaus in dem Rathaus 1 fl; mer geben dem Maister Hanssen und Maister Thoman Zimmermann mitsantt iren Gesellen von dem Zimer auf daß Neugepey in dem Rathaus aufzusetzen und zu decken und das Deckel vor dem Traitkasten zu machen thuet alles 5 fl 6 β 8 S.* Ferner erhält im selben Jahre Hans von Tann für das Neuanstreichen



Fig. 69 Eggenburg, Sgraffito am „Gemalten Haus“. (S. 59)



Fig. 70 Eggenburg, Sgraffito am Erker des „Gemalten Hauses“ (S. 60)

der Sonnenuhr und der Uhrtafel 4 Schilling. 1546 macht Hans Milner 14 Dridt für die Rathausstiege um 3 fl 4 Schilling; im selben Jahre *haben wir bezahlt dem Hanns Hafner zu Garss ain Ofen in die gross Stubn im Rathaus und ain in das klain Stübl 11 fl 6 β.* 1547 dem Wasigan Schlosser für Ofenfuß und Ofengitter usw. 32 fl.; *mer bezalt dem Veytt Leitl in des Stadtschreibers Stibl ain Almer und zwei Fensterram ins Mueshaus und ain Tafl zum General und ain Ram zu der Saltzkamer 8 fl. mer geben dem Hanns Zimmermann von Tor im Rathaus zu machen usw.* Weitere Ausgaben bringt das Jahr 1551/52; verschiedene beziehen sich auf das Thurnl, so wird eine Glocke in Wien gekauft. Als Zimmermann erscheint Meister Hanns, als Steinmetz Meister Pernhard. *Mer haben wir geben dem Maister Jorgen Maurer zu Zlebnigs von wegen des Pau in dem Rathaus von dem Gewelb*